

**Deutsch-Indische
Gesellschaft
Darmstadt-Frankfurt e. V.**



Programm Herbst/Winter 2026/2027

www.dig-darmstadt.de



Geschäftsstelle:

Kasinostraße 3 (Literaturhaus)
64293 Darmstadt
Tel. 06151-272525
dig-darmstadt@t-online.de

Konto: Sparkasse Darmstadt und
Dieburg

IBAN: DE67 5085 0150 0000 7601 96

BIC: HELADEF1DAS



Der Wissenschaftsstadt Darmstadt,

der Sparkasse Darmstadt
und Dieburg



Sparkasse
Darmstadt und Dieburg

sowie dem
Indischen Generalkonsulat
Frankfurt am Main



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



danken wir für die finanzielle Unterstützung.

Chronologische Übersicht Herbst/Winter 2026/2027

17.09.26	Beginn Hindi-Lesekreis
24.09.26	Der Flug des Garuda
08.10.26	Alexanders Indienfeldzug
15.10.26	Indien im Alltag erleben
31.10.26	Yoga-Tag
11.11.26	Religion – Fluch oder Segen?
14.11.26	Diwali-Feier
15.11.26	Ayurveda Kochworkshop
25.11.26	Anita und Kiran Desai
10.12.26	Advaita Vedanta - Kerngedanken aller Upanishaden
16.12.26	Geschichten und Märchen aus Indien
20.01.27	Totenbuch der Tibeter

**Unser Büro im Literaturhaus
ist nicht regelmäßig besetzt.
Sie erreichen uns per E-Mail oder Post.**



Die DIG Darmstadt-Frankfurt lädt zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:

- **Musik- und Tanzveranstaltungen**, in denen Sie die faszinierende Kultur Indiens erleben.
- **Mit Einzelvorträgen**, teilweise mit Bildern, bieten wir die Möglichkeit, vielfältige Eindrücke über die Schönheit und Besonderheiten des indischen Subkontinents zu gewinnen.
- In den Veranstaltungen zu **Literatur und Philosophie** setzen wir uns mit Schriftstellern, Philosophen und Psychologen Indiens auseinander, um den Dialog der Kulturen anzuregen.
- **Hindi-Lesekreis für Fortgeschrittene**
- Gemeinsam **indisch essen** - in Restaurants oder beim Ayurveda-Kochworkshop

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist meist frei, Spenden sind willkommen.



Hindi-Lesekreis für Fortgeschrittene (Online, über JitsiMeet)

Kursleiterin: Dr. Vibhuti Klingler-Dabral

Der Hindi-Lesekreis richtet sich an alle, die bereits über gute Grundkenntnisse in Hindi verfügen. Die Schwerpunkte liegen auf Konversation, Grammatik und Wortschatz.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Lesungen von Geschichten aus der klassischen und modernen indischen Literatur sowie von ins Hindi übersetzten Märchen aus dem Westen (z. B. von den Brüdern Grimm oder Hans Christian Andersen). Gelegentlich stehen auch Erzählungen aus dem arabischen Raum auf dem Programm.

Die Texte und das dazugehörige Vokabular werden vorab per E-Mail verschickt.

Jeweils donnerstags, 19 Uhr.

Termine in 2026:

17.9., 22.10., 5.11., 19.11. und 03.12.

Termine in 2027:

04.01., 04.02., 18.02., 04.03. und 11.03.

Kurzfristige Terminänderungen/Stornierungen vorbehalten. Maximale Teilnehmerzahl: 10

Anmeldung ist erforderlich bei Frau Dr. Vibhuti Klingler-Dabral per E-Mail (vibhuti.kdabral@t-online.de).

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden (auf das DIG Konto) sind willkommen: Sparkasse Darmstadt und Dieburg, IBAN: DE67 5085 0150 0000 7601 96, BIC: HELADEF1DAS.



Donnerstag, 24. September 2026, 19 Uhr

Der Flug des Garuda – aus den 23 Liedern des Shabkar

Referent: : Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Shabkar Lama (1781 – 1841) gilt als einer der bekanntesten Lehrer des Dzogchen, der Großen Vollkommenheit. Er versteht es in besonders eindrücklicher Weise, schrittweise zur Beobachtung des eigenen Geistes anzuleiten. Wir wollen versuchen, seine Ausführungen in 21 Liedern zu folgen und zu beobachten, ob sie unser Verständnis von „Wirklichkeit“ erweitern können.



Sie finden die vielfältigen Aktivitäten der Deutsch-Indischen Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt interessant und möchten gerne bei uns Mitglied werden? Sie haben Ideen, wie unser Programm verbessert werden kann und möchten ggf. sogar gerne aktiv an der Programmgestaltung mitwirken? Bitte sprechen Sie uns bei einer unserer Veranstaltungen an oder schreiben uns eine kurze E-Mail an dig-darmstadt@t-online.de.

Mitgliedsbeiträge (jährlich) / Membership Fees (annual):

Schüler, Studenten / Pupils, Students: 16 €

Einzelpersonen / Individuals: 32 €

Paare, Familien / Couples, Families : 48 €

Firmen, Gesellschaften / Companies, Societies (minimum): 255 €

Die Mitgliedschaft berechtigt zu vergünstigtem Eintritt bei entsprechenden Veranstaltungen der Deutsch-Indischen Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt.

Informationen dazu auf unserer Webseite:

https://www.dig-darmstadt.de/?page_id=79.





Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19 Uhr

Alexanders Indienzug – ein Ereignis mit Folgen

Referent: Dr. Thomas Kohl

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Alexander der Große (356 - 323 v. Chr.) hat mit seinem Feldzug gegen das persische Achämenidenreich die Kultur, Kunst, Religion und Politik Süd- und Südostasiens in hohem Maß beeinflusst. Seine Expedition, die ihn, sein Heer und seine Flotte bis an die Flüsse des Panjab im heutigen Indien führte, blieb nicht folgenlos – die geistigen und materiellen Spuren dieses einmaligen Kulturkontakts lassen sich bis heute nachverfolgen.



Kulturell und geschichtlich Interessierte können sich auf einen gut einstündigen Bildvortrag des Referenten (ehemaliger Buchhändler und langjähriger Indienreisender) freuen, der die historischen Stätten in Indien auf Reisen selbst kennengelernt hat.



Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19 Uhr

Indien im Alltag erleben – Erfahrungen aus 50 Jahren

Lesung: Dr. Martin Kämpchen

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Dr. Martin Kämpchen lebte und arbeitete 50 Jahre im westbengalischen Santiniketan als Schriftsteller, Übersetzer und journalistischer Berichterstatter in Indien. Er setzt sich für den interkulturellen und interreligiösen Dialog ein und engagiert sich sozial in indischen Dörfern. Kurzweilig und gleichzeitig fundiert erzählt er aus seinem Buch von der Rolle der Familie, dem Bildungswesen und zahllosen persönlichen Begegnungen - für uns ein besonderes Erlebnis!





Samstag, 31. Oktober 2026, ab 10 Uhr

Yoga-Tag

Kursleiterinnen: Irene Regis und Dr. Karin Roy

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal



Wir laden recht herzlich zu einem Yoga-Tag ein und bieten die Teilnahme an zwei Yoga-Blöcken an, die einzeln oder zusammen besucht werden können.

Block 1: 10.30 Uhr – ca. 12.30 Uhr mit Dr. Karin Roy

Yoga am Morgen – für alle! Wir starten mit Lebendigkeit in den Tag mit kleinen Yoga-Sequenzen und Elementen aus dem Yin Yoga (sanfte Dehnungen).

Block 2: 14.00 Uhr – ca. 15.45 Uhr mit Irene Regis

Sanftes Hatha-Yoga – auch für ältere Menschen geeignet, Die anschließende Klangreise mit Klangschalen führt in die innere Stille.

Anmeldungen an: horst.raatz@t-online.de

Weitere Details werden den angemeldeten Teilnehmerinnen/Teilnehmern mitgeteilt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gebühr: Teilnahme an einem Block: € 18 (DIG-Mitglieder € 15)

Teilnahme an beiden Blöcken: € 25 (DIG-Mitglieder € 20)





Mittwoch, 11. November 2026, 19 Uhr

Religion – Fluch oder Segen der Menschheit?

Referent: : Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Religion bedeutet der Glauben an eine höhere, übernatürliche Macht, die als Gott oder etwas Göttliches angesehen wird. Trotzdem können wir beobachten, wie sich die Vertreter selbst einer Sichtweise des Absoluten gegenseitig ablehnen und gar bekämpfen. Der interreligiöse Dialog bietet die Möglichkeit, Differenzen aufzuarbeiten. Was ist wichtig und wie kann man dabei vorgehen?



**Auf der Hardt 80**
64291 Darmstadt
Im 56A - Artiergen

**06151 665960**

**shalimar-darmstadt.de**



Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag	11 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Freitag	11 - 14 Uhr & 17 - 23 Uhr
Samstag	12 - 23 Uhr
Sonntag und Feiertag	12 - 22 Uhr
Mittagstisch (Dienstag bis Freitag): 12.00 - 14.00 Uhr	





Samstag, 14. November 2026, 19 Uhr

Diwali – Das Fest des Lichtes

Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, Darmstadt

Die Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt lädt Sie herzlich ein, gemeinsam Diwali, das Fest des Lichts, zu feiern – eines der bedeutendsten und schönsten Feste Indiens.



Der Abend beginnt mit einer feierlichen Lakshmi-Puja, in der die Göttin Lakshmi als Sinnbild für Wohlstand, Harmonie und inneren Reichtum verehrt wird. Im Anschluss wird Prasadam, die gesegnete Opfergabe, an alle Gäste verteilt.

Ein facettenreiches Kulturprogramm mit klassischer indischer Musik und traditionellem Tanz eröffnet einen lebendigen Einblick in die kulturelle Vielfalt und den künstlerischen Reichtum Indiens. Es verbindet jahrhundertealte Traditionen mit zeitloser Schönheit und lädt dazu ein, die spirituelle Tiefe der indischen Kultur zu erleben.



Zum Ausklang des Abends verabschieden wir unsere Gäste mit einer kleinen Geste der Wertschätzung: Als Zeichen der Freude, des Teilens und der Gastfreundschaft erhält jeder Gast traditionelle indische Süßigkeiten als Geschenk für den Heimweg.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Abend mit Ihnen zu verbringen und gemeinsam die zeitlose Botschaft von Diwali zu feiern – den Sieg des Lichts über die Dunkelheit, des Wissens über die Unwissenheit und der Hoffnung über die Verzweiflung.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €

Speisen und Getränke (ab 18 Uhr) sind nicht im Eintritt enthalten.



Dr. Aneesh Raghavan & Swathi Raghavan

Dr. Raghavan ist ein außergewöhnlich vielseitiger Künstler – Tänzer, Musiker, Choreograf, Sanskrit-Gelehrter und Forscher. Er beherrscht mehrere klassische indische Tanzstile und widmet sich in Heidelberg der Erforschung von Tempellegenden sowie dem kulturellen Erbe Indiens. Gemeinsam mit seiner Schwester Swathi, einer begnadeten Bharatanatyam-Tänzerin und Wissenschaftlerin, präsentiert er die klassischen indischen Tanzstile Odissi und Bharatanatyam. Den Höhepunkt bildet eine Jugalbandi – ein künstlerischer Dialog beider Tanzstile, der ihre Eigenständigkeit, Harmonie und künstlerische Ausdruckskraft eindrucksvoll vereint.

Sougata Roy Chowdhury

Sougata Roy Chowdhury ist einer der talentiertesten Sarod-Spieler der Hindustani-Musik seiner Generation. Aufgewachsen in Westbengalen, begann Sougata im Alter von zehn Jahren seine Ausbildung bei dem Sarod-Meister Dyanesh Khan, dem Sohn des fünffachen Grammy-Nominierten und MacArthur-Fellowship-Preisträgers Ustad Ali Akbar Khan.



Suman Sarker (Tabla)

Suman Sarker wuchs in einer Musikerfamilie auf und erhielt seinen ersten Tabla-Unterricht von seinem Vater. Seine weitere Ausbildung erhielt er bei Sri Surjit Chakraborty.

Heute ist er ein international anerkannter Tabla-Künstler und begleitet renommierte Musiker bei Konzerten in Indien und im Ausland.

Sonntag, den 15. November 2026, 12 bis 16 Uhr

**Vegetarischer Ayurveda-Kochworkshop
– wärmendes Herbst-/Winter-Menü –**

Leitung: Gertrud Kuhnhäuser-Neukirch, Ganzheitliche
Ayurveda Ernährungs- und Gesundheitsberaterin

Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, Darmstadt



Durch tiefere Temperaturen und häufigem starken Wind wird das Vata Dosh angeregt. Mit guten nährenden Speisen stärken wir unser Immunsystem und geben Körper und Geist Kraft und Stabilität. Der Frühwinter ist eine gute Zeit für unser Agni. Es brennt in dieser Zeit stark und kann auch kräftigere, sehr nährnde und schwerer verdauliche Speisen gut verarbeiten. Warmes Essen und wenig Rohkost sind im November empfehlenswert. Dieser Ayurveda-Kochworkshop beinhaltet einen theoretischen und vor allem praktischen Teil der ayurvedischen Ernährungslehre. In der Gruppe kochen wir ein zur Jahreszeit passendes Menü, das wir dann gemeinsam genießen.

Teilnahmegebühr pro Person 55 € (Mitglieder 45 €).

Rechtzeitige, verbindliche Anmeldung erbeten bei Karin Miers, Tel.:
06151-5014141, karin@stella-magica.de.
Teilnehmerzahl: max. 10, mindestens 6 Personen.

**Das Programm Frühjahr 2027
erscheint
im Februar 2027**

Mittwoch, 25. November 2026, 19 Uhr

**Anita und Kiran Desai –
meistgefeierte indisch-englische Romanautorinnen**
Referent: Heinrich Rübeling

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal



Die indischen Romanautorinnen Anita Desai und ihre Tochter Kiran Desai waren das erste Mutter-Tochter-Duo, das für den renommierten Man-Booker-Prize nominiert wurde. 2025 wurde Kiran Desai mit ihrem Roman „Die Einsamkeit von Sonia und Sunny“ (The Loneliness of Sonia and Sunny) auf die Shortlist gesetzt. Vor 20 Jahren hatte sie als seinerzeit jüngste Preisträgerin den Booker-Prize mit „Erbin des verlorenen Landes“ (The Inheritance of Loss) gewonnen. Anita Desai stand bereits dreimal auf der Shortlist für den Preis. Der Roman „Die Einsamkeit von Sonia und Sunny“, aus dem Auszüge vorgetragen werden, steht im Mittelpunkt des Abends.



Donnerstag, 10. Dezember 2026, 19 Uhr

**Advaita Vedanta – die Zusammenfassung der
Kerngedanken aller Upanishaden**
Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Adi Shankara (780 - 822) ging als Reformator des Hinduismus in die Geschichte ein. Er befreite die vedischen Lehren von erstarrten Liturgien und schaffte die Tieropfer ab. Er machte Männern und Frauen das Studium des Advaita Vedanta zugänglich. Wir wollen die wesentlichen Punkte dieser Lehre genauer betrachten.



Donnerstag, 16. Dezember 2026, 19 Uhr

Geschichten und Märchen aus Indien

vorgetragen von Mitgliedern der DIG

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal



Wie seit vielen Jahren gestalten wir zum Jahresende einen interessanten Abend mit Märchen und Geschichten aus Indien. Erzählt und vorgelesen werden mal lustige, traurige oder raffinierte Erzählungen aus der langen Erzähltradition Indiens, die oft Tiere als Hauptfiguren haben und Lebensweisheiten vermitteln. Viele Geschichten sind dem Panchatantra, einer altindischen Sammlung in fünf Büchern (wörtl.: „fünf Gewebe“), entnommen.

Manche Geschichten haben verblüffende Ähnlichkeiten mit Märchen, die die Gebrüder Grimm gesammelt haben. Die indische Mythologie und auch viele regionale Volkserzählungen sind einerseits lehrreich und andererseits auch sehr unterhaltsam. Aber entdecken Sie das selbst.

In der Pause wird Masala-Chai und ein wenig Gebäck bereitgestellt.



Mittwoch, 20. Januar 2027, 19 Uhr

Das Totenbuch der Tibeter

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Das Tibetische Totenbuch wird von Anagarika Govinda als Schlüssel zu den tiefsten Regionen des menschlichen Geistes und als Pfad der geistigen Befreiung beschrieben. Nach C.G. Jung kann der Tote nach diesen Lehren erkennen, „dass seine Seele und der Geber aller Gegebenheiten eins und dasselbe sind“. Können Übungen dazu auch für uns hilfreich sein?

